

Preußen gethan. Sie wurden zur Hälfte aus den Rittergutsbesitzern, zur Hälfte aus den Städten und den Bauern gewählt und hatten das Recht, über die Gesetzentwürfe, die ihre Provinzen angingen, zu beraten und ihr Gutachten darüber abzugeben.

Aufgeregt durch die Presse, hatte aber ein großer Teil der preussischen Bevölkerung wiederholt eine verfassungsmäßige Mitwirkung an der Leitung des Staates gewünscht. Diesem Wunsche nachzukommen, erschien am 3. Februar 1847 eine königliche Bekanntmachung, durch die aus sämtlichen Provinzialständen der Monarchie ein vereinigter Landtag gebildet wurde.<sup>1)</sup> Der König gewährte dieser allgemeinen Landesvertretung das wichtige Recht, bei der Einführung neuer Steuern die Zustimmung zu geben oder zu verweigern und zugleich das Recht des Beirates in der Gesetzgebung. Am 11. April desselben Jahres wurde die erste Versammlung des vereinigten Landtages vom Könige mit einer feierlichen Anrede eröffnet. Damals war es, wo er im Hinblick auf die ungläubige Richtung in der Landeskirche die Worte sprach: „Ich und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen.“ Aber unter den Mitgliedern des Landtages gab es viele, die mit den ihnen zugestandenen Rechten nicht zufrieden waren; sie bestanden auf Gewährung eines durch freie Volkswahl gebildeten Landtags, verlangten größere Zugeständnisse von Rechten in Bezug auf die Gesetzgebung und Steuerbewilligung und vollständige Freiheit der Presse. Das waren Forderungen, die auf eine vollständige Umänderung der bis jetzt bestehenden absoluten Regierungsform abzielten. Der König ging deshalb auf diese Forderungen der Oppositionspartei nicht ein, und der Landtag löste sich unverrichteter Sache auf. Im Lande aber hatten die feurigen Reden dieser Partei in den Herzen vieler Leute Widerhall gefunden und dazu geführt, daß große Unzufriedenheit mit den bestehenden Einrichtungen hervorgerufen und bei der vielfach herrschenden Not die ärmeren Volksklassen gegen die Besitzenden aufgestachelt wurden.

#### 4. Deutschland und Preußen in den Jahren 1848—1850.

**Der Märzsturm in Deutschland und Oesterreich.** Die Pariser Februarrevolution vom Jahre 1848 gab in Deutschland den Anstoß zu gewaltigen Bewegungen. Bereits Ende Februar forderte das Volk in den Mittel- und Kleinstaaten in sehr entschiedener Weise Aufhebung der Feudallasten und Standesvorrechte, Öffentlichkeit der Rechtspflege und

<sup>1)</sup> Patent Friedrich Wilhelms IV., betreffend Einführung des Vereinigten Landtages vom 3. Februar 1847.